

Datenschutzhinweise Assessment Center (AC) und Development Center (DC)

Letzte Aktualisierung: 01.09.2024

Mit den folgenden Informationen erhalten Sie einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Durchführung von Assessment Centern (ACs) bzw. Development Centern (DCs) in internationalen Einheiten und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Wofür werden Ihre Daten verarbeitet (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Für die Durchführung von ACs und DCs und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten werden personenbezogene Daten benötigt und verarbeitet. Dies erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen von ACs und DCs ist Art. 6 Abs. 1 a (für DCs) und 1 b (für ACs) DSGVO.

Zielsetzung von Assessment Centern (ACs)

In der Deutschen Telekom können einstellende Führungskräfte ACs beauftragen, um zusätzliche Informationen über interne oder externe Kandidaten bei Einstellungsentscheidungen zu erhalten. Diese ACs stellen zusätzliche Informationen über Kompetenzen des Kandidaten anhand des Kompetenzmodells der Deutschen Telekom AG (DT AG) zur Verfügung. Das Ergebnis der ACs ist nicht bindend für die Einstellungsentscheidung der Führungskraft

Zielsetzung von Development Centern (DCs)

Ziel der DCs ist eine rechtzeitige Identifikation von Stärken und Entwicklungsfeldern bei Mitarbeitern mit Potential, um eine passgenaue Entwicklungsplanung für die Mitarbeiter zu erstellen. Auf diese Weise unterstützen DCs die mittelfristige Nachfolgeplanung diverser Positionen.

2. Welche Daten werden verarbeitet?

Folgende Daten werden zur Durchführung des AC / DC-Verfahrens und Qualitätssicherung durch die HR-Bereiche des Konzerns Deutsche Telekom verarbeitet, sofern nicht in einer Betriebsratsregelung etwas anderes vereinbart ist:

- Allgemeine personenbezogene Daten (Name, Geburtsdatum, Mailadresse, Geschlecht)
- Lebenslauf
- Ergebnis des ACs/DCs (geeignet, geeignet mit Entwicklungsempfehlungen, nicht geeignet)



- Ergebnisbericht (inklusive Bewertung der Kompetenzen anhand des DT AG Kompetenzmodells und Stärken und Entwicklungsempfehlungen)

3. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Deutschen Telekom erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten.

Wenn solche Partnerunternehmen mit persönlichen Daten unserer Mitarbeiter in Berührung kommen, erfolgt dies im Rahmen einer sogenannten Auftragsdatenverarbeitung (ADV), die gesetzlich ausdrücklich vorgesehen ist (§ 28 DSGVO). Die Deutsche Telekom bleibt auch in diesem Fall für den Schutz Ihrer Daten verantwortlich. Der Partner arbeitet ausschließlich gemäß unseren Weisungen, was wir durch strenge vertragliche Regelungen, durch technische und organisatorische Maßnahmen und durch ergänzende Kontrollen sicherstellen. Bei unseren Partnern handelt es sich um Unternehmen aus den folgenden Kategorien: HR-Service Dienstleistungen, Beratung und Consulting, Dienstleister zur Durchführung von eignungsdiagnostischen Verfahren

Die allgemeinen personenbezogenen Daten (siehe §2) erhalten:

- Deutsche Telekom Services Europe (DTSE) zur Organisation der ACs und DCs
- DT AG Talent Acquisition and Sourcing (TAS) zur Moderation und Übernahme der Produktverantwortung (intern) oder die von TAS zur Moderation eingesetzten externen Provider
- Auftraggeber des Verfahrens
- Beobachter der DTAG
- ggf. örtlicher Betriebsrat (BR)

Ergebnis des ACs/DCs erhalten:

- Auftraggeber des Verfahrens (sofern nicht in einer Gesamtbetriebsvereinbarung (GBV) anders geregelt)
- Ggf. der einstellende HR-BP und ggf. der örtliche Betriebsrat (BR)
- TAS zu Qualitätssicherungszwecken (unter Berücksichtigung der jeweiligen Gesamtbetriebsratsvereinbarung (GBV))
- DTSE Dispatching und TAS zur Verwaltung und Speicherung der Daten

Den durch den Moderator verfassten Ergebnisbericht erhalten (unter Berücksichtigung der jeweiligen Gesamtbetriebsvereinbarung):

- der Auftraggeber des Verfahrens
- ggf. der einstellende HR-BP
- DTSE Dispatching und TAS zur Verwaltung und Speicherung der Daten

4. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet und gespeichert, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Die allgemeinen personenbezogenen Daten (siehe Punkt 2), und das Ergebnis des ACs oder DCs werden in TAS unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen gespeichert und werden spätestens nach einer Dauer von 24 Monaten automatisch gelöscht. Der Ergebnisbericht wird spätestens nach einer Dauer von 6 Monaten automatisch gelöscht.

5. Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

Ihre Daten werden grundsätzlich in Deutschland und im europäischen Ausland verarbeitet. Findet eine Verarbeitung Ihrer Daten in Ausnahmefällen auch in Ländern außerhalb der Europäischen Union (also in sog. Drittstaaten) statt, ist dies zulässig, wenn die Europäische Kommission entschieden hat, dass in einem Drittstaat ein angemessenes Schutzniveau besteht (Art. 45 DSGVO). Hat die Kommission keine solche Entscheidung getroffen, übermittelt die Telekom oder der Dienstleister personenbezogene Daten in einen Drittstaat nur, sofern geeignete Garantien für ein angemessenes Schutzniveau vorgesehen sind.

Die Deutsche Telekom nutzt als solche Garantie die von der Europäischen Kommission anerkannten Standarddatenschutzklauseln bzw. für die Datenübermittlung innerhalb des Konzerns unsere Binding Corporate Rules Privacy. Beides finden Sie unter:

www.telekom.com/gesetze-und-unternehmensregelungen

6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

- a) Auskunft zu verlangen (zu Kategorien der verarbeiteten Daten, Verarbeitungszwecken, etwaigen Empfängern der Daten, der geplanten Speicherdauer)
- b) die Berichtigung bzw. Ergänzung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu verlangen;
- c) eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen
- d) einer Datenverarbeitung, die aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgen soll, zu widersprechen
- e) die Löschung von Daten zu verlangen, soweit
 - Die Daten für den vorgesehenen Zweck nicht mehr erforderlich sind bzw. unrechtmäßig verarbeitet werden, oder
 - Sie eine Einwilligung widerrufen (es sei denn, es gibt noch eine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung) oder
 - Sie im Fall der Datenverarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen und keine vorrangig berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen oder
 - Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder
 - Die Löschung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist
- f) unter bestimmten Voraussetzungen die Einschränkung von Daten zu verlangen, soweit eine Löschung gem. e) nicht möglich bzw. die Löschpflicht streitig ist

- g) auf Datenübertragbarkeit unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO
- h) sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde über die Datenverarbeitung zu beschweren.

7. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des ACs und DCs müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung derselben und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

8. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Datenverantwortlich ist das jeweilige Unternehmen der Deutschen Telekom, mit dem Sie einen Arbeitsvertrag haben oder bei dem Sie sich bewerben.

Bei Fragen zur Verarbeitung ihrer Daten im Rahmen der ACs und DCs wenden Sie sich an Julia Stein, TAS: hr-diagnostics@telekom.de.

Datenschutzbeauftragter der Deutschen Telekom AG ist Herr Dr. Claus D. Ulmer, Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn.

Den Datenschutzbeauftragten Ihres Unternehmens finden Sie hier:

<https://yam-united.telekom.com/pages/group-privacy/apps/content/kontakt>